

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

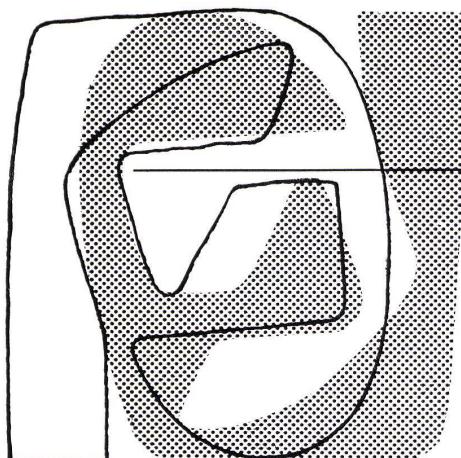
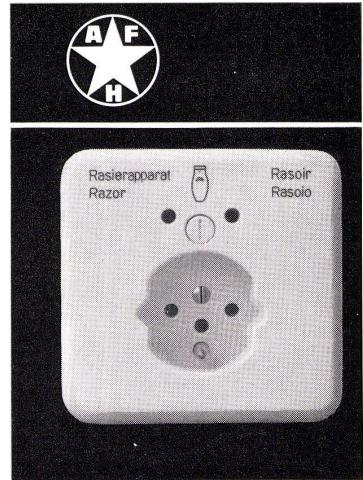
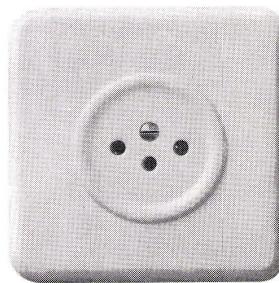
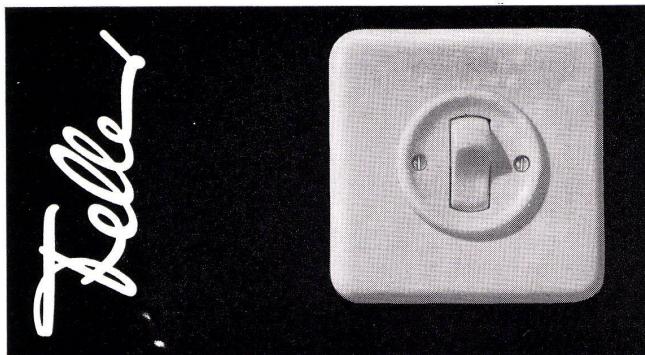
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuzeitliche Schalter und Steckdosen für Unterputzmontage
Adolf Feller AG. Horgen, Fabrik elektrischer Apparate



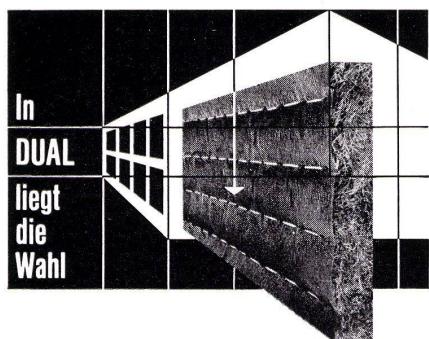
Asbestzement **Eternit**

ist leicht formbar

Ein Inserat der ETERNIT AG Niederurnen

Eternit-Asbestzement-Platten sind nach ihrer Herstellung noch für etwa 2 Stunden formbar. Die Gestalt, die dem Werkstoff gegeben wird, besteht danach für alle Zeit. In der **Eternit**-Formerei entstehen **Eternit**-Ventilationskanäle, die vielen Anschlußstücke, Spezialformen insbesondere für die Elektroindustrie und nicht zuletzt die **Eternit**-Behälter für Blumen und Pflanzen, die der Marke **Eternit** weite Verbreitung brachten.

Asbestzement **Eternit** – ein moderner Baustoff mit verblüffenden Eigenschaften!



DUAL

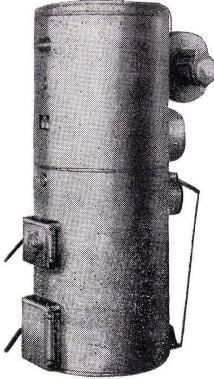
KOKOSMATTEN

der Schutz gegen Kälte, Wärme und Schall



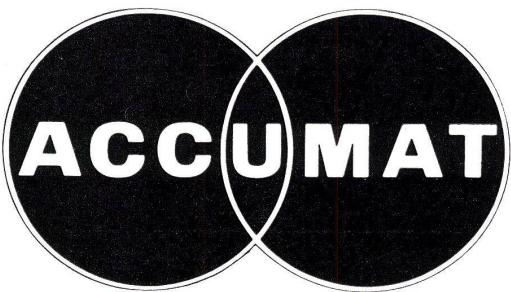
TEXTILWERK E. KISTLER-ZINGG/REICHENBURG SZ

Der universelle Wärme- Generator für Zentralheizung und Heisswasser



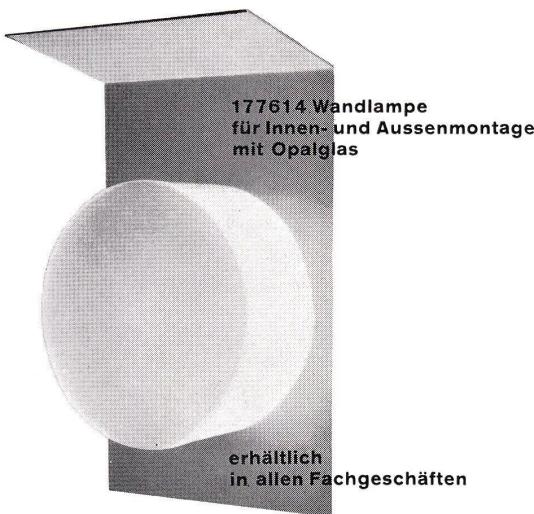
Der ACCUMAT löst aktuelle Probleme für moderne Bauten. Er vereinigt Zentralheizungskessel mit Boiler und ist **universell**, weil er **ohne Umstellung** Öl oder feste Brennstoffe verfeuert. Papier- und Holzabfälle werden bequem beseitigt.

Betriebssicher, sehr wirtschaftlich, fast geräuschlos. Hoher Komfort durch die halb- oder vollautomatischen ACCUMAT- **Sicherheitssteuerungen**.



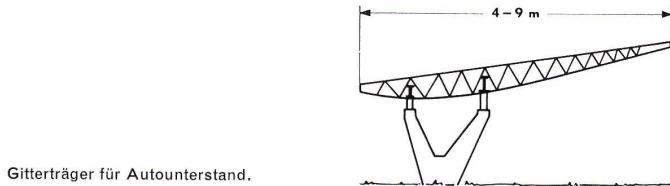
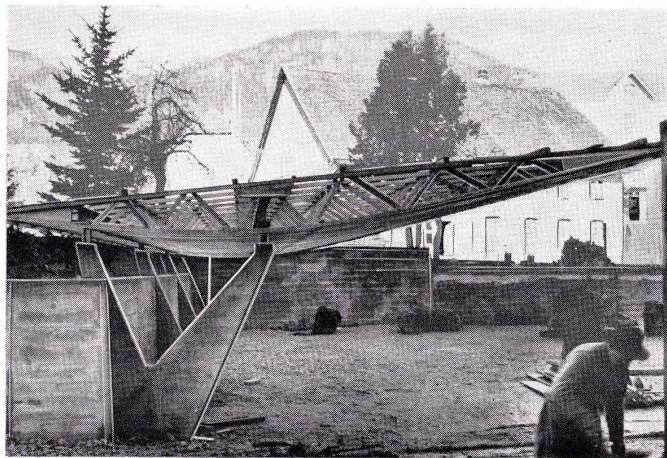
Accum AG Gossau ZH

BAG-Leuchten sind auserwogen in Form und Material und deshalb für das gepflegte Interieur ganz besonders geeignet.

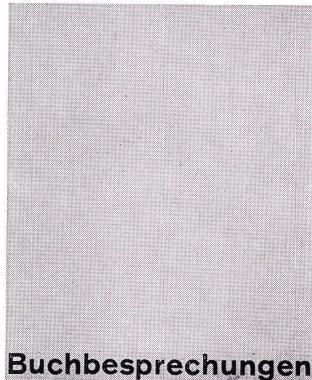


BAG TURGI

Ausstellungs- und
Verkaufsräume
Stampfenbachstr. 15, Zürich



Gitterträger für Autounterstand.



Buchbesprechungen

Brücken aus Stahlbeton und Spannbeton

Entwurf und Konstruktion. Herausgegeben von E. Mörsch, sechste neu bearbeitete Auflage von Hermann Bay, Karl Deininger und Fritz Leonhardt, Stuttgart 1958, 467 S. mit 628 Textabbildungen, DM 68.-.

Der Brücke als Gestaltungsaufgabe galt seit jeher das besondere Interesse nicht nur der Fachleute, sondern auch des breiteren Publikums; ja die Brücke wurde zeitweilig sogar – und mit Recht – als Kunstwerk nach spezifisch ästhetischen Kategorien bewertet. Im 20. Jahrhundert bieten sich durch die synthetischen Baustoffe und durch neue Konstruktionsmethoden besondere Möglichkeiten für die künstlerische Gestaltung dieser wichtigen Bauaufgabe. Das vorliegende Buch geht vom Standpunkt des Konstrukteurs an die Brückengestaltung heran und gibt die technischen Voraussetzungen, deren der künftige Brückenbauer bedarf. Ursprünglich eine Spezialarbeit in dem grundlegenden Buch «Der Eisenbetonbau» von E. Mörsch, wurde in der fünften Auflage der «Brückenbau» als 2. Teil aus Band II herausgelöst und war bald als Grundlage und Hilfsmittel für den Brückenbauingenieur unentbehrlich. Nach dem Tode von E. Mörsch wurde eine weitere Auflage notwendig, und der Verlag forderte die Schüler Mörschs, Hermann Bay, Karl Deininger und Fritz Leonhardt, auf, das grundlegende Werk zu überarbeiten. Das riesige, im Laufe der Zeit vielen Wandlungen unterworfenen Stoffgebiet wurde

in folgende Kapitel unterteilt: Balken- und Rahmenbrücken, Bogenbrücken und Lehrgerüste, Lager, Entwässerung, Fahrbahnübergänge, Betonieren usw. Wegen des Todes Karl Deiningers, der den dritten Teil des Buches übernommen hatte, wurde die Drucklegung dieses Stoffgebietes verhindert, so daß demnächst mit der Herausgabe eines zweiten Bandes gerechnet werden darf. So blieb die Kapitelteilung der hier vorliegenden sechsten Auflage beschränkt auf 1. Plattenbrücken, 2. Plattenbalkenbrücken im Bereich der Brücken mit balkenartigem Tragwerk, ferner Brücken mit rahmenartigem Tragwerk und 3. Brücken mit bogenartigem Tragwerk, wobei das letzte Kapitel folgendermaßen gegliedert ist: Durchlässe, Strom- und Talbrücken, Voll- und Hohlkehle mit massivem und durchbrochenem Aufbau, Bogenrippen mit aufgeständerter und angehängter Fahrbahn und Maillart-Brücken, Bogenscheiben mit und ohne Ausleger. Im Anhang wurde ein Katalog der behandelten Brücken abgedruckt, der den Bauherrn, den Entwurfsverfasser, die ausführende Firma, das Baujahr und (leider nur teilweise) die Mitwirkung des Architekten sowie Literaturhinweise angibt. Der wichtige Band enthält in wesentlichen Beispielen aus den letzten Jahren, die ausführlich mit Fotos und Konstruktionsdetails dokumentiert sind. Das Buch ist in erster Linie für den Brückenbauingenieur gedacht, in dessen Fachbibliothek es einen wichtigen Platz einnehmen wird. uk

Kunststoffe im Bauwesen

Sonderheft der Zeitschrift «Kunststoffe». Carl Hanser Verlag, München. Umfang 66 Seiten mit 115 Bildern und Tabellen, Format DIN A 4,5 DM zuzüglich Porto.

Dieses Heft berichtet über Fußboden- und Dachbeläge aus Kunststoff, über glasfaserverstärkte Kunststoffplatten und -tafeln, über die bauliche Anwendung von Folien, Kunststoffröhren, Kunstharzleim- und Holzwerkstoffen, über Schaumstoffisolierung, über den Bautenschutz durch Silikone, Kunststoffbauprofile, über Kunststoffe in Beton- und Anstrichmitteln sowie über kunststoffummantelte Eisendrähte. Neben den chemisch-technischen Daten sind Eigenschaften, Verarbeitungsweise, Anwendungstechnik und Pflege ausführlich behandelt.